Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr. **Meinerzhagen & Valbert.** Fernsprecher Nr. 34, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 125. | Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,26 durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,50. | **Halver** **Donnerstag, den 23. Oktober.** | Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen". Anzeigen: Für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Verbreitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 13 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. | **1902.**

Bestellungen auf den „Allgemeinen-Anzeiger" für die Monate November und Dezember werden von allen Postanstalten, den Boten und in der Expedition entgegengenommen.

Westfalen-Rheinland.

Der Nachdruck unserer mit Korrespondenzzeichen versehenen Original-Artikel ist ohne vollständige Quellenangabe verboten.

Halver, 22. Okt. Die Zeit des Krammetsvogelfanges ist wieder gekommen, und leider geraten auch manchmal einige von den kleinen lieben Sängern in Gefangenschaft. Der Landrat des Kreises Meppen erläßt daher folgende Bekanntmachung: Der Uebelstand, daß in den Krammetsvogelstricken häufig kleinere Singvögel gefangen werden, läßt sich dadurch vermeiden, daß die Schlingen nicht zu tief und nicht zu eng gestellt werden. Es wird den Vogelstellern empfohlen, die Schlingen so anzubringen, daß sich der untere Rand derselben etwa 6 Centimeter über dem Bügel befindet, und daß der Durchmesser der Schlingen ebenfalls 6 Centimeter beträgt. Vielleicht finden auch hiesige Vogelsteller etwas in dieser Bekanntmachung, was zu beachten ist. Ein Versuch überzeugt.

Halver, 22. Okt. Ueber die Witterung im vergangenen Sommerhalbjahre schreibt die Stat. Korr.: Es muß als ein durchaus ungewöhnliches Vorkommnis bezeichnet werden, das im verflossenen Sommerhalbjahr Monat für Monat die Mitteltemperatur von fast ganz Norddeutschland zu niedrig war. Auch der September blieb meist erheblich hinter der durchschnittlichen Temperatur zurück. Den größten Wärmemangel (bis zu $2^1/_2{}^0$) wiesen die nördlichen Provinzen auf, während er im äußersten Südwesten bis auf $^1/_2{}^0$ zurückging. Am kältesten war es im letzten Monatsdrittel, wo vielfach Frost beobachtet wurde. Im Gegensatze hierzu brachten die ersten Septembertage geradezu hochsommerliche Temperatur; doch wurde sie durch die andauernd kühle Witterung der übrigen Zeit reichlich aufgewogen. Lediglich nach der Gesamtsumme der Niederschläge beurteilt, war ein großer Teil Norddeutschlands zu naß, dagegen die östlichsten Provinzen sowie Thüringen und das Nordseegebiet zu trocken. Der Ueberschuß in jenem nassen Teile ist indessen meist nur einem einzigen starken Regenfalle zuzuschreiben; ohne ihn würde mit engbegrenzten Ausnahmen das Land zu trocken geblieben sein. Im Gebirge wurde auch Schneefall beobachtet, — in größeren Höhen sogar mehrfach.

+ **Halver,** 22. Okt. Anläßlich des Geburtstages Ihrer Majestät der Kaiserin hatten heute alle öffentlichen Gebäude geflaggt.

+ **Carthausen,** 22. Oktober. Am Montag ereignete sich in Mittel-Carthausen ein Unglücksfall, der dem Begleiter von Fuhrwerk, besonders bei jungen Pferden, äußerste Vorsicht gebietet. Das Pferd der Herren G. J. scheute plötzlich und der Knecht vermochte das Tier nicht zu halten und kam zu Fall, wobei die Räder über seinen Körper weggingen. Außer einigen Verletzungen am Kopf sind ihm auch zwei Rippen gebrochen. Heute morgen wurde der Bedauernswerte dem Krankenhause in Halver überliefert.

⊙ **Schalksmühle,** 21. Oktober. (Jubiläumsfeier!) Welche Achtung, Liebe und Anhänglichkeit sich der Herr Hauptlehrer Dreisbach in den 25 Jahren seiner wirksamen Thätigkeit als Lehrer an der hiesigen Volksschule, nicht allein bei den Einwohnern von Schalksmühle, sondern auch bei Allen, mit denen derselbe im Laufe der Zeit bekannt geworden war, erworben hatte, bewies die gestrige ihm zur Ehre veranstaltete Jubiläumsfeier, bewiesen die Anzahl Telegramme, schriftlichen und mündlichen Segenswünsche, welche im Laufe des Tages dem Jubilar überreicht wurden. Mit Recht kann deshalb behauptet werden, daß eine solche Feier bisher am hiesigen Orte nicht stattgefunden hat. In dem räumlich und schön geschmückten Saale des Herrn Husser war trotz der ungünstigen Witterung beim Beginn der Feier etwa 200 Personen jeden Standes und von Nah und Fern anwesend. Die Feier selbst wurde durch das Lied „Gott grüße dich", gesungen vom früherem Männergesangverein Schalksmühle, eröffnet. Hierauf verrichtete der Herr Pastor Gravemann ein kurzes Gebet und nahm nunmehr das Festessen, sowie die eigentliche Feier ihren Anfang. Das Kaiserhoch wurde durch den Herrn Amtmann Thomas-Halver ausgebracht, in welches die Teilnehmer begeistert einstimmten. Nach Absingen der Nationalhymne erhob sich unter allgemeiner Spannung der Jubilar. Er schilderte in kurzen Worten die hiesigen Verhältnisse beim Antritt in sein Amt, die jetzigen Verhältnisse, seine Erlebnisse in der Gemeinde und in seiner Familie, dankte für die ihm erwiesene Ehre und für die Ihm soeben überreichten Geschenke, (Schreibsekretär, goldene Uhr u. a.). Noch viele Reden und begeistert aufgenommene Hochs wurden gehalten und ausgebracht. Besonderen Anklang fand ein von einem hiesigen Bürger gedichtetes und vom Männergesangverein „Eintracht" hier gesungenes Lied, welches in ansprechender Weise zu Gehör gebracht und der Verein durch die anhaltenden Beifallsbezeugungen zu weiteren Zugaben veranlaßt wurde. Noch lange blieben die Teilnehmer in fröhlicher Stimmung zusammen und kein Mißton trübte die Feier. Wir aber rufen dem Jubilar den Schluß des vom Gesangverein „Eintracht" gesungenen schönen Liedes zu, der wie folgt lautet: „O, möchtest du genießen die Frucht, die du gesä't. Dir Gottes Segen fließen, das fleh'n wir im Gebet."

Meinerzhagen, 20. Okt. Zum 1. k. M. geht die hiesige Bahnhofswirtschaft auf Herrn A. Wilhelm aus Elberfeld über. Derselbe war früher Angestellter bei der Bahnverwaltung und ist als Lokomotivführer dienstuntauglich geworden. In diesem Verhältnis liegt auch wohl der Grund, warum die Bahndirektion die Offerte des gegenwärtigen Wirts nicht berücksichtigt hat.

Breckerfeld, 20. Okt. Am vergangenen Samstag ereignete sich hier beim Schlosser A. Sch. ein aufregender Vorfall. Das kleine 2jährige Kind desselben war mit der Mutter zum Boden gegangen. In einem unbewachten Augenblicke läuft dasselbe zu der nur angelehnten Bodenluke und stürzt heraus auf den Hof. Der herbeigerufene Arzt konnte zur Freude der Eltern feststellen, daß das Kind nur einige Hautabschürfungen davongetragen hatte.

§ **Breckerfeld,** 20. Oktober. Heute wurde der Walzmeister Ernst Maus zu im Dahl bei Dahlerbrück wegen widernatürlicher Unzucht (§ 175 d. R. Str. G. B.:) festgenommen u. dem Königl Amtsgerichte in Hagen zugeführt. Maus ist 65 Jahre alt und hat die That an einem 18jährigen Jungen Fr. Escher zu Asenbach begangen.

□ **Breckerfeld,** 20. Oktober. Der seit einigen Wochen hier in's Leben gerufene unter der Leitung der hiesigen Pfarrer Florin und Funke bestehenden Jungfrauen- und Jünglings-Verein ist im Erstehen begriffen und erfreut sich einer zahlreichen Mitgliedschaft. Die guteingerichtete Sache ist als ein sicheres Wohl zur Förderung der Jugend in unserer Gemeinde zu bezeichnen und hoffen wir, daß der Verein das sichere Ziel des Bestehens erreicht.

Neuenrade, 18. Okt. Ein schrecklicher Unglücksfall ist von hier zu berichten. Gestern früh um 5 Uhr entstand im Hause des Herrn Voß, in dem Wirtschaft und Bäckerei betrieben wird, Feuer, das zur gänzlichen Einäscherung des Gebäudes führte. Als der Feuerwehrmann Karl Thee mit Hülfe von 2 Freunden die Noten und Diplome des Männer-Gesangvereins retten wollte, der im Voßschen Lokal seine Vereinsabende abhält, stürzte plötzlich die Decke ein und begrub den Thee unter sich. Der Aermste wurde buchstäblich von den Flammen verzehrt, man fand beim Aufräumen nur noch wenige Knochenüberreste. Thee war jung verheiratet. Die beiden Gefährten des Thee konnten sich in Sicherheit bringen.

Iserlohn, 20. Okt. Die schon seit Jahren projektierte Eisenbahn-Verbindung Menden-Neuenrade über Balve geht ihrer Verwirklichung entgegen. Der Kreis Arnsberg hat sich nämlich bereit erklärt, die Zinsgarantie zu übernehmen, wenn die Gemeinden Balve und Neuenrade sich für die Rückgarantie für den Kreis verpflichten. Zweifellos dürften die Gemeinden hierauf eingehen, wodurch die finanziellen Schwierigkeiten, die der Ausführung bisher im Wege standen, behoben würden und somit auch die Konzessionserteilung ermöglicht.

Bochum, 17. Okt. Fürstliche Belohnung. Auf dem Wege zum Bahnhof Süd verlor gestern abend ein Herr aus Köln eine Mappe, welche wichtige Papiere und 12 Hundertmarkscheine enthielt. Ein Arbeiter fand dieselbe und händigte sie dem Verlierer wieder aus. Als Lohn für seine Ehrlichkeit wurden ihm, so berichtet der „M. Spr.", — 20 Pfg. in die Hand gedrückt.

Porta, 19. Okt. Auf der hiesigen Station verunglückte gestern früh der Lokomotivführer Gottschalk aus Minden. Er führte die zweite Maschine des Personenzuges in der Richtung nach Hamm und vernahm soweit festgestellt ist, ein Geräusch an seiner Maschine. Als er sich, um nach einem etwaigen Schaden zu sehen, hinauslehnte, stieß er mit voller Wucht gegen einen Signalmast, so daß sein Kopf zerschmettert wurde und der Tod bald eintrat.

Solingen, 19. Okt. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich heute gegen Mittag auf der Staatsbahnstrecke Solingen-Ohligs. Unterhalb der Kirschbaumer Brücke wurde der Schwertschleifer Carl Melchior, Weegerstraße hierselbst wohnhaft, schwer verletzt und besinnungslos auf dem Bahndamm aufgefunden. M. hat jedenfalls vom Heidberg aus den Bahnkörper als Heimweg benutzen wollen und ist hierbei entweder vom Personenzug 523 oder vom Güterzung 7015, die sich beide meistens an der Unfallstelle kreuzen, in dem Augenblick überfahren worden, als er einem der beiden Züge ausweichen wollte. Der Verunglückte, der lebensgefährliche Verletzungen in der linken Seite erlitt, und einen Arm verloren hat, wurde in die Heilanstalt Bethesda gebracht. Sein Zustand ist hoffnungslos.

Düsseldorf, 20. Okt. Der gestrige Sonntag war ein Rekordtag für die Ausstellung. Die Zahl der Besucher betrug 95685, die Kasseneinnahme 49239 Mk.

Düsseldorf, 20. Okt. Wie wir hören, dauert die Ziehung der Düsseldorfer Ausstellungs-Lotterie bis Donnerstag oder Freitag dieser Woche; die Gewinnliste soll, so heißt es, erst nach beendeter Ziehung veröffentlicht werden.

Düsseldorf, 20. Oktober. Bei der heutigen Schlußfeier in der Ausstellung hielt Geheimrat Lueg eine Rede, in der er einen Rückblick über die Ausstellung gab. Sodann teilte er mit, daß der Ueberschuß zu gemeinnützigen Zwecken verwendet werden würde. Bis zum 15. Oktober haben 4484459 Personen die Ausstellung betreten, darunter 3184355 zahlende. Sodann sprach Geheimrat Spieß und teilte mit, daß 216 Diplome für goldene, 447 für silberne und 556 für bronzene Medaillen zur Verteilung kommen, zusammen 1229 Diplome unter 2300 Ausstellern. Außerdem sollen noch 30 Diplome an verdiente Mitarbeiter zur Verteilung gelangten. Weiter sprachen noch Professor Fritz Roebert und Oberbürgermeister Marx. Letzterer teilte mit, daß Geheimrat Lueg zum Ehrenbürger Düsseldorfs vorgeschlagen sei und Professor Roebert eine Gedenktafel im Kunstpalast gesetzt werde. — Der gestrige Sonntag war der Rekordtag für die Ausstellung. Die Zahl der Besucher betrug 95685, die Kasseneinnahme 49239 Mk. — Auszeichnungen wurden verliehen: die goldene Staatsmedaille: Felten und Guilleaume, Karlswerk Aktiengesellschaft in Mülheim a. Rh.; Fleitmann, Witte und Co, Westfälisches Nickelwalzwerk in Schwerte. — Diplome zur goldenen Medaille: Johann Kasp. Post Söhne, Hagen; Gustav Tesche, Hagen; Nickel-Aktiengesellschaft, vorm. Fleitmann und Witte, Iserlohn; Steinmüller, L. und C., Gummersbach. — Diplome zur silbernen Medaille: Bals und Co., C. W., Oese bei Hemer i. W.; Brause und Co., Iserlohn; Papierfabrik Kabel, G. m. b. H., Kabel; Killing und Sohn, Hagen; Vorster und Co., Hagen. — Diplom für bronzene Medaille: Wedohler Stanz- und Dampfhammerwerk Ad. Schlesinger, Werdohl. — Eine besondere Ehrung wurde Excellenz Krupp zuteil. Minister Möller teilte mit, daß Excellenz Krupp vom Kaiser der Rote Adlerorden 1. Klasse mit Brillanten verliehen worden; diese außerordentliche, ganz besondere Auszeichnung liege außerhalb der Ausstellung. — Den Roten Adlerorden 4. Klasse erhielt Kommerzienrat Klein-Dahlhausen.

Duisburg, 30. Okt. Das Schwurgericht verurteilte heute den Fabrikarbeiter Jakob Scheer aus Duisburg wegen Körperverletzung mit tödlichem Ausgang zu 3 Jahren Gefängnis und den Fabrikarbeiter Johannes Liesenfeld aus Duisburg wegen Körperverletzung zu 9 Monaten Gefängnis. Beide hatten in der Nacht zum 4. Aug. den Arbeiter Alex Dewit nach kurzem Wortwechsel angefallen und derart geschlagen, daß der Tod nach kurzer Zeit eintrat.

Oberhausen, 20. Okt. Zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen im Konkurse Terlinden ist Termin auf den 8. Dezember am Amtsgericht in Oberhausen angesetzt.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 21. Okt. Der Reichstag nahm heute den Kommissionsantrag an auf $5^1/_2$ Mark Mindestzoll für Roggen mit 187 gegen 152 Stimmen bei 5 Stimmenthaltungen — trotz des eben erfolgten „Unannehmbar" des Reichskanzlers. Darauf wird Position 1 des Zolltarifs in der Kommissionsfassung (statt 6 Mk. der Regierungsvorlage) in einfacher Abstimmung also der 7 Mk.-Zoll für Weizen angenommen. Der Mindestsatz für Weizen wird in der Kommissionsfassung (6 Mark) angenommen mit 194 gegen 145 Stimmen bei 5 Stimmenthaltungen (Regierungsvorlage 5,50 M.) ebenso in einfacher Abstimmung die Tarifnummer 2 (Weizen) in der Kommissionsfassung ($7^1/_2$ Mark). Hierauf wird die Weiterberatung auf morgen 12 Uhr vertagt.

Zivilstand der Gemeinde

Halver

vom 1. bis 20. Oktober 1902.

Geburten:

Else, T. d. Oberschweizers Dietrich August Konrad Krull zu Halver. Paula, T. d. Bohrschmieds Carl Julius Wirth zu Gesenberg. Ida Laura, T. d. Drehers Friedrich Wilhelm Misse zu Haus-Heide. Bertha Elfriede, T. d. Fbr.-Arb. Gustav Wülfrath zu Oberbrügge. Friedrich Karl, S. d. Schumachers Friedrich Wilhelm Kleinschmied zu Schalksmühle. Erich, S. d. Fabr.-Arb Albert Huppert zu Eichholz. Erich Otto, S. d. Schleifers Otto Bender zu Gesenberg. Anna Marie, T. d. Packers Carl Steinbach zu Reeswinkel.

Eheschließungen.

Restaurateur Emil Bickenbach zu Hagen und Maria Henriette Pulvermacher zu Neuenmühle. Volksschullehrer Otto Vormann zu Branten und Helene Halverscheid zu Grünenbaum. Lehrer Franz Carl Ludwig Andreas Bielefeld zu Essen und Lina Selma Schnöring zu Ahe. Fabr.-Arb. Adolf Marx zu Oeckinghausen und Friederike Eisenberg zu Nieder-Reeswinkel.

Sterbefälle:

Maria Rohde zu Bruch 3 M. 2 T. alt. Bohrschmiedegeselle Carl Albert Stein zu Stenkenberg 32 J. 8 M. 17. T. alt. Max Frohn zu Eichholz 1 M. 27 T. alt. Erna Huckenbeck zu Lingen 5 J. 2 M. 25 T. alt. Gewerbslose Martha Maria Schönnebeck zu Halver 16 J. 5 M. 26 T. alt. Kaufmann Fr. Robert Steinbach zu Oberbrügge 31 J. 2 M. 25 T. alt. Schmied Theodor vom Dahl zu Halver 39 J. 7 M. 10 T. alt. Gewerbslose Emma Panzer zu Wiene 21 J. 7 M. 5 T. alt. Eine weibliche Todgeburt.

Bekanntmachung.

Die Kreiskörkommission wird die **Anköruug von Bullen,** die bislang noch nicht angekört worden sind, in der nachstehenden Reihenfolge vornehmen:

1. am Donnerstag, den 23. Oktober d. Js.

um 7½ Uhr Vormittags in Meinerzhagen,
„ 8½ „ „ „ Kierspe,
„ 10½ „ „ „ Halver,
„ 11½ „ „ „ Brügge,
„ 2— „ Nachmittags „ Schnarüm bei Heedfeld,
„ 4— „ „ „ Wiblingwerde,
„ 5— „ „ „ Einsal,
„ 5½ „ „ „ Altena (Staatsbahnhof).

2. am Freitag, den 24. Oktober d. Js.

um 7— Uhr Vormittags in Werdohl,
„ 9¼ „ „ „ Eiringhausen,
„ 10— „ „ „ Plettenberg (Böley),
„ 3— „ Nachmittags „ Altemühle bei Werdohl. (Schmalspurbahnhof).

Die Besitzer von solchen Bullen, die gelegentlich der Frühjahrskörreise noch nicht gekört sind, werden hiermit aufgefordert, die Bullen der Körkommission zu der angegebenen Zeit vorzuführen.

Altena, den 17. Oktober 1902.

Der Vorsitzende der Kreiskörkommission.
Thomée.

Berliner Pferde-Lotterie.

Ziehung 12. und 13. November.
Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk.

Meissner Dombau-Loose

Ziehung am 29. November und 1. bis 5. Dezember.
Hauptgewinne: 60 000, 40 000, 20 000, 10 000.
Loose à 3 Mk., Porto u. Liste 30 Pf.,
empfiehlt und versendet

Karl Kremer, Schalksmühle i. W.

Bekanntmachung.

Diejenigen Personen des hiesigen Amtsbezirks, welche im Jahre 1903 ein Gewerbe im Umherziehen betreiben wollen werden aufgefordert, falls Sie bis zum 1. Januar k. J. im Besitze derselben sein wollen, diese bis Ende Oktober d. Js. auf dem hiesigen Amtsbureau zu beantragen.

Halver, den 20. Oktober 1902.

Der Amtmann.
J. V.: Winkhaus.

Bekanntmachung.

In unser Handelsregister A ist heute unter Nr. 46 die offene Handelsgesellschaft unter der Firma **Wasserwerk Kierspe - Bahnhof, Wirth, Bender & Co., Kierspe - Bahnhof,** und als deren Gesellschafter:

1. der Kaufmann und Fabrikant **Carl Wirth,**
2. der Kaufmann und Fabrikant **Hermann Bender,**
3. der Kaufmann **Fritz Kuhdier,**

alle zu **Kierspe-Bahnhof,** eingetragen worden.

Die Gesellschaft hat mit dem heutigen Tage begonnen.

Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur Carl Wirth und Hermann Bender, diese jeder für sich berechtigt.

Meinerzhagen, den 17. Oktbr 1902.

Königliches Amtsgericht.

Zwangs-Verkauf.

Am Donnerstag, 23. Oktbr. cr.
vorm. 10 Uhr
werde ich zu **Ober-Ennepe** bei Halver:

ca. 15 Ztr. Heu

öffentlich meistbietend gegen Bar verkaufen.

Lüdenscheid, 20. Oktober 1902.

Sieker,
Gerichtsvollzieher.

Durch günstigen Einkauf direkt vom Produzenten, bin ich in der Lage, einen hervorragend schönen

Ahr-Rotwein

äusserst billig offerieren zu können und zwar:

in kl. Gebinden à 80 Pfg. pr. Lt.
oder bei Annahme von **25 Flaschen à 80 Pfg. pr. Flasche inkl. Glas.**

Carl Fretlöh,
Weinhandlung, Halver.

---

1 Schuhmachergehülfe

für dauernde Beschäftigung sucht

Carl Wasserfuhr,
Schulten - Hedfeld bei Halver.

Sohn achtbarer Eltern sofort oder später als

Lehrling

gesucht.

Aug. vom Hofe,
Hufschmiedewerkstatt,
— Dahlerbrück —

Großes Lager der feinsten

Instrumental-Orchestrions

unterhält stets

Carl Schmitt, Hagen i. W.,
Elberfelderstr. 69. Telephon Nr. 205.

Vorrätig auf Lager:

Ia. Bochumer Oelkuchen, Erdnussmehl, Oelkuchenmehl, Baumwollsaatmehl, Gerste, Gerstenmehl, Weizenkleie und Grand, Ia. russ. Hafer.

Alb. Herdepe, Halver.

Ca. 400 Stück

gute Säcke

hat billig abzugeben.

Carl Fastenrath.

Erhalte in den nächsten Tagen
einen Wagen

Runkelrüben.

Bestellungen nimmt entgegen

Alb. Herdepe, Halver.

Gasthof „Unter den Linden"

Inh. **Emil Müller**
Schalksmühle.

Logis frei.
Guter bürgerlicher

Mittagstisch.

---

3 billige Schuhtage!

A. Mosbach

Schuhwaren

Wilhelmstraße.

3 billige Schuhtage!

Mittwoch, Donnerstag, Freitag

verkaufe ich einen Posten Schuhwaren, welche ich von einem auswärtigen Lager **besonders günstig** eingekauft habe, zu folgenden **billigen** Preisen:

Einen Posten Herren-Zug-, Schnür- u. Schnallen-Stiefel
früherer Preis 9 bis 15 Mk., jetzt **6** bis **8,50** Mk.

Einen Posten Damen-Knopf- u. Schnürstiefel
früherer Preis 7 bis 14 Mk., jetzt **4,75** bis **7,50** Mk.

Einen Posten Knaben-Agraffenstiefel
früherer Preis 4,75 bis 9,50 Mk., jetzt **3** bis **6,50** Mk.

Einen Posten Mädchen-Knopfstiefel
früherer Preis 4,25 bis 7,50 Mk., jetzt **2,75** bis **4,90** Mk.

Außerdem werden die von meinem Vorgänger übernommenen Winterschuhwaren **zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.**

Auf sämtliche andere Artikel werden

10% in Bar zurückgezahlt.

3 billige Schuhtage!

A. Mosbach,

Lüdenscheid.

3 billige Schuhtage!

Neue Konserven!

Stangenspargel extra stark
dto. stark
dto. mittelstark
dto. mittel
dto. dünn
Brechspargel extra
dto. mittel I u. II
dto. dünn
Spargel-Köpfe weiss
dto. Sprossen grün
Erbsen sehr fein I
dto. fein
dto. mittelfein I u. II
Erbsen u. Möhrchen, Gemischte Gemüse, Wachsbohnen, Perlwachsbohnen Schnittbohnen Brechbohnen, Dickebohnen, Stangen-Perlbohnen

in ½, 1, 2, 3 u. 5 Pfund-Dosen; empfehle sämtliche

Obst-, Fisch- u. Fleischkonserven
ebenfalls in bekan ter Güte.

Da ich nur aus den ersten leistungsfähigen Konserven-Fabriken beziehe, bin ich in der Lage, solche zu den billigsten Preisen abzugeben.

Frau E. Lausberg.

Für Raucher!

Rippentabak

pr. Pfd. 15 Pfg.

Gust. Eichholz, Halver.



Freiwillige Feuerwehr Halver.

Freitag, den 24. Oktober cr., Abends 8½ Uhr

Vorstands-Sitzung.



Freiw. Feuerwehr

Bommert.

Samstag, den 25. Oktober, Abends 8 Uhr

Gemütliche Zusammenkunft.

Der Hauptmann.

N. B. Ohne Uniform ist zu erscheinen.

Landwirtschaftl. Zentral-Verein Halver.

Am Sonntag, den 26. Oktbr. d. Js., Abends 6½ Uhr findet im Vereinslokale bei Witwe L. Lausberg-Halver eine

Generalversammlung

statt, wozu hierdurch eingeladen wird.

Tages-Ordnung:

1. Vortrag des Herrn Direktors Wellershaus-Brügge über landwirtschaftliche Buchführung.
2. Verschiedene Angelegenheiten.

Der Vorstand.

Am Sonntag, den 26. Oktob.
findet bei mir

Ball

statt, wozu freundlichst einladet

Wilh. Funke, Wilhelmshöh.

Kranken- u. Sterbekasse

Halver.

Sonntag den 26. Okt. 1902

4. Quartals-Auflage.

Es wird um pünktliche Zahlung der Beiträge erinnert.

Der Vorstand.

Landwehr-Verein Halver.

Sonntag, den 26. Oktober, Nachmittags 5½ Uhr

Hauptversammlung

im Vereinslokale.

Tages-Ordnung:

1. Rechnungsablage.
2. Vorstandswahl.
3. Verschiedenes.

Wozu hiermit die Mitglieder eingeladen werden.

Der Vorstand.

Gemischter Chor Halver.

Donnerstag, den 23. cr.,

Chorstunde.

Der Vorstand.